

Anhang 3
zum Handbuch AGENTURA
Version 9

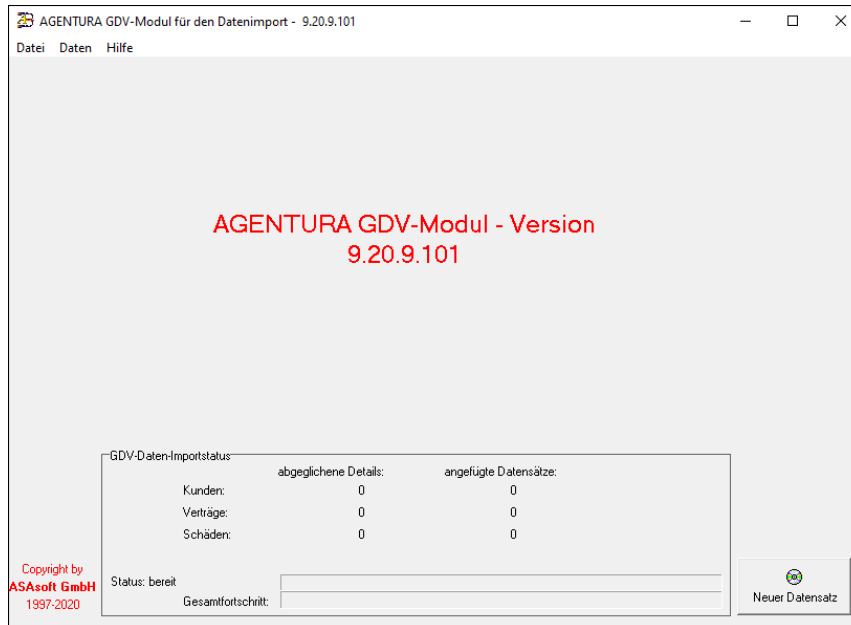
Das GDV-Modul

1. DAS GDV-MODUL	3
1.1 VORWORT.....	3
1.2 WAS SIE UNBEDINGT BEACHTEN SOLLTEN	4
1.3 EINSTELLUNG: FELDER „RISIKO NICHT ÜBERSCHREIBEN“	4
1.4 NEUER DATENSATZ /GDV-GESELLSCHAFTSNUMMERN ZUORDNEN	5
1.5 KUNDENSTAMMABGLEICH / NEUANLAGE	9
1.6 TARIF-ABGLEICH	10
1.6.1 AGENTURA-TARIFBEZEICHNUNG DURCH GDV-TARIFKÜRZEL ERSETZEN	10
1.6.2 AGENTURA-TARIFBEZEICHNUNG BEHALTEN! - GDV-TARIFKÜRZEL WIRD NICHT BERÜCKSICHTIGT.	11
1.6.2.1 TARIFZUORDNUNGEN WERDEN GESPEICHERT	11
1.6.3 TARIF NEU ANLEGEN	13
1.6.3.1 SPARTENZUORDNUNG BEI „TARIF NEU ANLEGEN“	13
1.7 VERSICHERTE PERSONEN ABGLEICHEN.....	14
1.8 VERTRÄGE ABGLEICHEN	15
1.9 GDV-PROTOKOLL	15

1. Das GDV-Modul

1.1 Vorwort

Mit dem GDV-Modul können Sie Vertragsbestandsdaten, welche Ihnen von den Gesellschaften auf Datenträger im GDV-Format geliefert werden, einlesen. Dabei werden in AGENTURA bereits bestehende Verträge abgeglichen und neue Verträge angelegt.

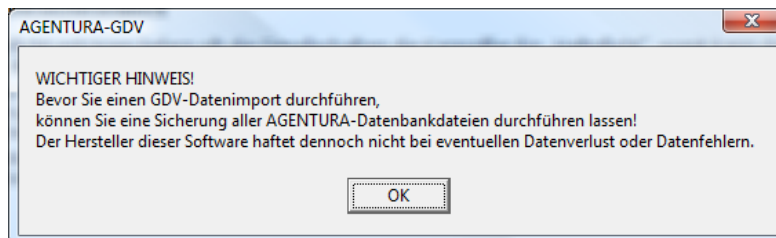


Im GDV-Format werden von den Gesellschaften Kunden, -Vertrags- und Schadendaten geliefert. Mit dem GDV-Modul können alle Daten über alle Sparten eingelesen werden. Um eine Doppelanlage von Kunden- oder Vertragsdaten zu vermeiden, werden alle Datensätze mehrfach abgeglichen. So werden auch bestehende Verträge ohne Versicherungsscheinnummer richtig erkannt und mit den GDV-Daten ergänzt.

Leider können auch wir Ihnen die Fehlerfreiheit bei der Dateneinspielung nicht garantieren, da die GDV-Formatbeschreibung nicht immer eindeutig ist und dementsprechend Datensätze in unterschiedlichem Aufbau von den Gesellschaften geliefert werden.

Wir haben versucht diese Fehlerquellen durch individuelle auf die einzelnen Gesellschaften abgestimmte Leseroutinen zu umgehen. Sollte es dennoch einmal zu einem Einlesefehler kommen, so teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Sie helfen sich selber, uns und auch allen anderen Anwendern.

Vor jeder Dateneinspielung sollte eine Datensicherung erfolgen! Sie erhalten bei beim Start des GDV-Moduls daher immer diese Meldung.



1.2 Was Sie unbedingt beachten sollten

Bei einer **Ersteinspielung** sollten Sie sich ein wenig Zeit nehmen und gerade den Abgleich der Kundenstammdaten manuell vornehmen.

Wenn Sie hierbei die **automatische Neuanlage** wählen, versucht das GDV-Modul zwar den richtigen Kunden zu ermitteln, wird aber im Zweifelsfall einen neuen Kundenstamm automatisch anlegen. Hierzu werden in erster Linie der Name, der Vorname, die PLZ, das Geburtsdatum herangezogen. Teilweise werden Kundenstammdaten von den Gesellschaften ohne Geburtsdatum geliefert, so dass in diesem Fall ein neuer Kundenstamm angelegt werden würde.

Bei einem **manuellen Abgleich** wird das GDV-Modul Ihnen eine Liste mit teilweise übereinstimmenden Kundenstämmen anzeigen. Erscheint die komplette Kundenliste, so konnte keine Übereinstimmung gefunden werden und der Kunde muss neu vom GDV-Modul angelegt werden lassen.

Hierzu sei noch gesagt, dass das GDV-Modul keine bereits in AGENTURA vorhandenen Daten ändert! Wird also ein falsches Geburtsdatum von der Gesellschaft geliefert, so bleibt Ihr erfasstes erhalten. So auch die Anschrift der Kunden. Oft liefern die Gesellschaften noch alte Anschriften, während Sie diese bereits in AGENTURA geändert haben.

Die **GDV-Tarifbezeichnungen** weichen teilweise erheblich von den Ihnen bekannten Tarifkürzeln ab. Sie können sich entscheiden, ob Sie Ihre eigenen Tarifbezeichnungen behalten möchten oder ob diese durch die Tarifbezeichnungen der Gesellschaften ersetzt werden sollen. Dazu später mehr.

Der **Vertragsabgleich** kann erstmalig sehr lange dauern, jedoch nur dann, wenn bereits Kundenverträge mit Versicherungsscheinnummern bereits in AGENTURA erfasst sind. Die VS-Nummern auf den Policen, welche Sie evtl. erfasst haben, weichen oft grosszügig von den gelieferten VS-Nummern ab. Somit werden Sie während der Einspielung gefragt, ob es sich hierbei innerhalb des angezeigten Kundenstammes um diesen Vertrag handelt oder nicht. Sie sollten sich die Zeit nehmen, da alle Folgeeinspielungen nicht mehr lange dauern werden, da die gelieferten Versicherungsscheinnummern übernommen werden (können >>>dazu später mehr).

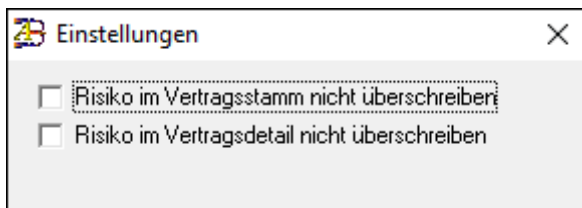
Der Vertragsabgleich kann ebenfalls bei Einspielung von grossen **BAV-Beständen** erstmalig sehr lange dauern. Oft sind Versicherungsscheinnummern, Beiträge, Sparte und Tarif fast gleich. Da der VN in solchen Fällen innerhalb eines Kundenstammes (der Firma) identisch ist, werden Sie daher mehrfach gefragt, ob es sich um diesen Vertrag handelt oder nicht. Auch dies passiert jedoch nur bei der Ersteinspielung von Kundenverträgen. In Folgeeinspielungen wird das GDV-Modul dann die bereits vorhandenen Versicherungsscheinnummern identifizieren können.

Es werden auch die **Sparten-Detailmasken** von AGENTURA gefüllt. Sollten hier Daten Ihrerseits manuell erfasst worden sein, so werden diese jedoch vom GDV-Modul automatisch geleert und neu mit Daten der Lieferung befüllt. Dies führt dazu, dass Sie einige Ihrer bereits zuvor erfassten Daten verlieren werden. Man muss hier individuell vorher nachdenken, ob eine GDV-Einspielung Sinn macht. Mit Sicherheit kann man sich diesbezüglich an der Masse der Daten und der Zeitersparnis durch das GDV-Modul orientieren, um eine Entscheidung zu fällen.

1.3 Einstellung: Felder „Risiko nicht überschreiben“

Wenn Sie in AGENTURA – in den Risikofeldern – Dinge vermerkt haben, welche durch das GDV-Modul NICHT überschrieben werden sollen, wählen Sie folgende Einstellungen aus:

- Öffnen Sie das GDV-Modul
- Klicken Sie in der Menüleiste auf DATEN/EINSTELLUNGEN
- Markieren Sie den bzw. die entsprechenden Punkte



Ansonsten werden diese Risiko-Felder mit Risikodaten wie KFZ-Kennzeichen oder Risikoanschriften durch das GDV-Modul gefüllt bzw. überschrieben.

1.4 Neuer Datensatz /GDV-Gesellschaftsnummern zuordnen

Die Gesellschaft, zu welcher ein neuer GDV-Datensatz eingespielt werden soll, muss zuvor in AGENTURA erfasst worden sein.

Hierbei spielt nur der Name der Gesellschaft eine Rolle, nicht jedoch die richtige Anschrift. Sie müssen die Gesellschaft bei der Einspielung auswählen, daher muss sie angelegt sein.

Jede Gesellschaft hat eine oder auch mehrere **GDV-Nummern**, an denen eine eindeutige Identifikation der Gesellschaft möglich ist. **Mehrere GDV-Nummern** haben Gesellschaften, welche den Bestand Leben-, Kranken- und Sachgeschäft firmentechnisch trennen und auch getrennt liefern. Die Lieferungen erfolgen zwar in einem Datensatz, jedoch innerhalb dieses Datensatzes unter verschiedenen GDV-Nummern (Alte Leipziger Leben / Alte Leipziger Sach usw.)

Man kann jedoch diese „unterschiedlichen Gesellschaften“ unter einer immer gleichen AGENTURA-Gesellschaft einspielen lassen. Somit würden die Kundenverträge in Ihrem AGENTURA beispielsweise alle unter der Gesellschaft „Alte Leipziger“ laufen, anstatt getrennt unter „Alte Leipziger Sach“ und „Alte Leipziger Leben“.

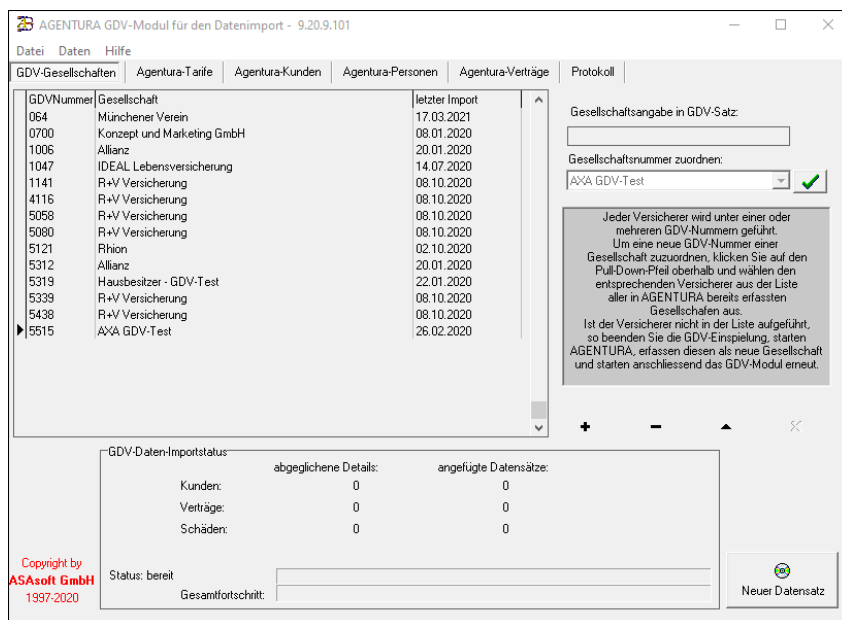
Es ist die Frage, wie man es im AGENTURA gerne haben möchte. Bezüglich späterer Selektionen über den Gesamtbestand einer Gesellschaft ist es übersichtlicher, wenn man in AGENTURA die Gesellschaften nicht aufsplittet.

Man kann die GDV-Datensätze mit dem Editor öffnen. Sie sind vollständig lesbar. Vor jedem Datensatz-Paket kann man den Namen der Gesellschaft erkennen.

Datei	Bearbeiten	Format	Ansicht	?
00014095	AXA	KRANKENVERSICHERUNG	AG	
01004095	020		000805808C015717	
01004095	020		000805808C015717	

Das GDV-Modul kennt diese Nummern anfangs noch nicht. Der **linke** Bereich ist daher anfangs noch leer und von IHNEN IST DORT AUCH NICHTS ZU ERFASSEN.

Diese Tabelle befüllt das GDV-Modul nach und nach von ganz alleine.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Neuer Datensatz“.
- Sie erhalten im Anschluss eine Vermittlerliste.




- Klicken Sie einen Vermittler doppelt an, unter welchem die Neukunden eingespielt werden sollen.
- In der Regel ist dies die Agentur, Ihre Firma. Bei bereits in AGENTURA vorhandenen Kunden und Verträgen bleibt der Vermittler erhalten.

Vermittler?

Bitte geben Sie an, welcher Vermittler für neu anzulegende Kunden eingeschlüsselt werden soll.

Je GDV-Datensatzeinspielung können Sie einen Vermittler festlegen. Dazu wählen Sie den Vermittler aus der Tabelle mit einem Doppelklick aus.


Vermittlernummer	Firma	Name	Vorname	PLZ	Ort
10301		Muster	Marie	10245	Berlin
10701	Zweiter Muster	Muster	Mustermann	10245	Berlin
116000	Versicherungsagentur	Muster 4	Thomas	12365	Berlin
118000		Muster 5	Hans		
117000		Muster 5	Theo		

Vermittler = Muster - OK 

- Speichern Sie diese Auswahl mit dem grünen Häkchen unter der Vermittlertabelle.

Als nächstes erscheint folgende Frage:


Informationen ✕

 Teilweise werden die Personen- und Adressdaten alle in GROSSBUCHSTABEN geliefert. Soll dies automatisch korrigiert werden?

Klicken Sie hier in der Regel auf JA.

Dann erhalten Sie folgende Frage:

Bestätigung ✕

 Abgleich der gelieferten Vertragsnummern mit den in AGENTURA vorhandenen Vertragsnummern.

Im Normalfall werden die gelieferten und vorhandenen Vertragsnummern variabel abgeglichen. So werden auch Verträge automatisch gefunden, welche leichte Abweichungen in der Vertragsnummer aufweisen. Die Erkennungsquote liegt bei über 99,5 Prozent.

In seltenen Fällen kann dies jedoch zu einer fehlerhaften Erkennung führen. Aus diesem Grund kann die variable Erkennung der Vertragsnummer ausgeschaltet werden. Dann muss die Zeichenfolge und Schreibweise der Vertragsnummern zu 100 Prozent übereinstimmen.

Soll die Einspielung mit dem variablen Abgleich der erfolgen? (empfohlen)

Es geht hier um den Abgleich der Versicherungsscheinnummern.

Es werden zwei verschiedene Abgleichvarianten angeboten.

Wenn Sie hier auf JA klicken ...

... werden zwar die Versicherungsscheinnummern auch, jedoch aber nicht zu 100 Prozent abgeglichen.

Bei Maklern mit sehr vielen BAV-Verträgen innerhalb einer Firma (innerhalb eines Kundenstammes) könnte dies zu Problemen führen, sofern eine bereits in AGENTURA vorhandene Versicherungsscheinnummer eine Stelle mehr beinhaltet als die jetzt mit gelieferte, beide sich jedoch von der Zahlenreihenfolge ansonsten nicht unterscheiden. Wer solche Nummerngleichheiten nicht in seinem Bestand hat, und das ist in der Regel nur bei

viel BAV-Geschäft mit fast gleichlautenden Versicherungsscheinnummern so, kann beruhigt auf NEIN klicken, dafür geht der Abgleich schneller.

Wenn Sie hier auf NEIN klicken ...

... werden die Versicherungsscheinnummern ganz genau abgeglichen. Das bedeutet aber auch, dass die Einspielungen etwas länger dauern werden, da Sie nun öfter gefragt werden, ob es der oder der Vertrag ist. Wer dem NEIN nicht traut, kann also hier auch beruhigt auf JA klicken☺.

Nun noch eine Frage:

X

Bestätigung

Bei der Einspielung werden im Regelfall die bereits erfassten Vertragsnummern durch die gelieferten GDV-Vertragsnummern überschrieben.

Dies bewirkt eine schnellere Verarbeitung von GDV-Daten bei zukünftigen GDV-Datenlieferungen.

Es kann aber auch Gründe geben, die erfassten Versicherungsscheinnummern NICHT überschreiben zu lassen, z.B.

- wenn Sie Courtage-Daten-Dateien einspielen.
- wenn Sie den DokFlow-Manager nutzen und die auf den Dokumenten ausgewiesenen Vertragsnummern stark abweichend von den GDV-Vertragsnummern sind.

Sollen die erfassten Versicherungsscheinnummer überschrieben werden? (empfohlen)

Die Problematik hielt Einzug vor allem mit der Einführung der **BiPro-Dokumenten-Lieferungen** durch die Gesellschaften, welche über unseren DokFlow-Manager abgearbeitet werden können. Die Versicherungsscheinnummern in den Policen weichen von denen ab, die in den GDV-Datensätzen enthalten sind. Jedes Modul muss jedoch eindeutig den richtigen Kundenvertrag finden können.

Folgendes Szenario:

Sie als Makler erhalten über die Police die Versicherungsscheinnummer mitgeteilt und tragen diese in AGENTURA ein. Somit können später die Dokumente über den DokFlow-Manager automatisch zugeordnet werden können.

Danach erhalten Sie einen GDV-Datensatz dieser Gesellschaft. Dieser liefert die Versicherungsscheinnummer nicht ganz genauso, wie sie auf der Police steht.

Sie lassen vom GDV-Modul nun die Versicherungsscheinnummer überschreiben.

Somit kann der DokFlow-Manager dann später wiederum die Dokumente nicht automatisch zuordnen, weil er ebenso auf eine eindeutige Versicherungsscheinnummer angewiesen ist.

Diesem Hick-Hack können wir leider nicht anders begegnen. Das GDV-Modul darf in diesem Fall die Versicherungsscheinnummern in AGENTURA NICHT mit den mitgelieferten überschreiben. Das hat zur Folge, dass das GDV-Modul dann wiederum bei vielen Verträgen immer erneut nachfragen muss, ob es den richtigen Vertrag gefunden hat.

Das Gleiche gilt für die Lieferung und Einspielung von Courtage-Datensätzen der Gesellschaften. Auch hier liefern die Gesellschaften wieder von den Policen abweichende Versicherungsscheinnummern.

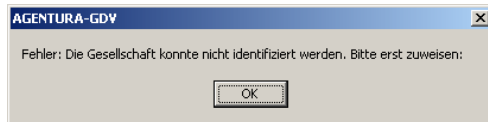
Ab der Version 9.20.9.101 besteht diese Problematik jedoch nicht mehr, da für das GDV-Modul nun ein eigenes Feld für die Vertragsnummer (Versicherungsscheinnummer) zur Verfügung steht. Ab dieser Version können Sie also diese Frage einfach mit „ja“ beantworten.

Das separate Feld befindet sich in AGENTURA auf der *Seite Vertragsansicht* (Kunden-Formular), Kartenreiter „EU/VVG-weitere VT-Nummern“. Das GDV-Modul ändert also nur noch in diesem Feld die Vertragsnummern ab.

Vertrags-Details |
 Vertrags-Akte |
 Vertrags-Dokumente |
 Vertrags-Historie |
 Provisionsverwaltung |
 EU/VVG- weitere VTNummern

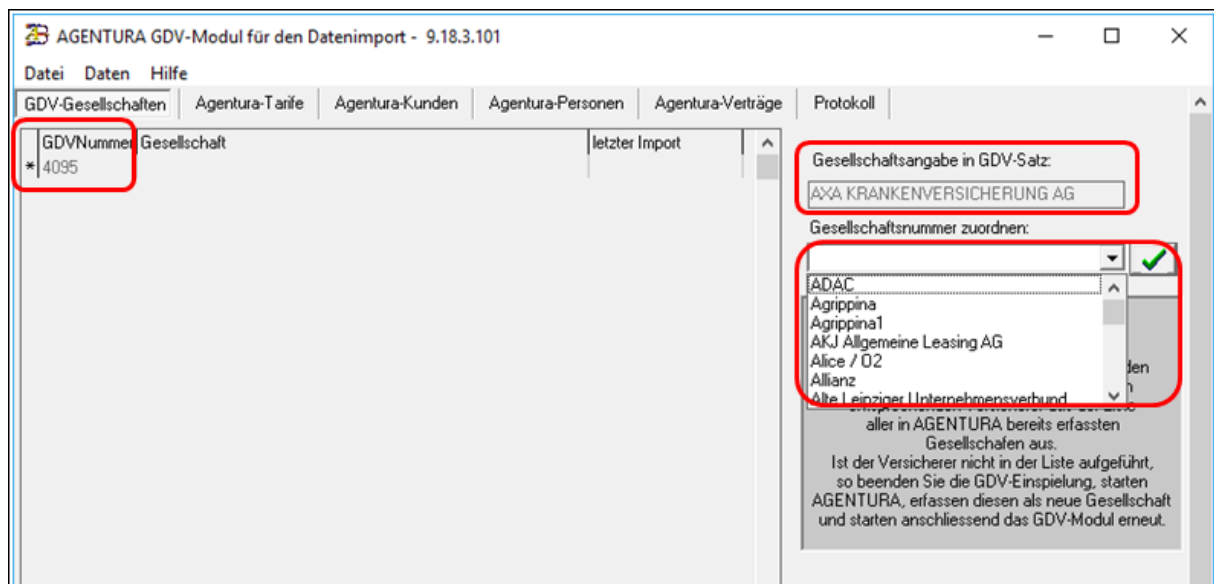
weitere Schreibweisen der Vertragsnummer

DokFlow	HR 589/999-99/AV	Verbraucher-Informationen wurden ausgehändigt
GDV	58999999	am <input type="text"/> per <input type="text"/>
Prov	00058999999	durch <input type="text"/>
		Letzte Änderung 09.11.2020 18:52:30

weiter mit:

Wenn eine GDV-Nummer im Datensatz gefunden wird, welche dem GDV-Modul noch nicht bekannt ist, spricht noch nicht in der linken Tabelle steht, zeigt das GDV-Modul einen Fehler an, dass die Gesellschaft nicht identifiziert werden konnte.

- Klicken Sie an dieser Stelle auf „ok“.
- Wählen Sie jetzt die Gesellschaft aus, deren GDV-Datensatz Sie jetzt gerade einspielen möchten.
- Öffnen Sie dazu die **Liste RECHTS im Fenster** neben dem grossen GRÜNEN HÄKCHEN und klicken Sie die entsprechende Gesellschaft an.
- Das GDV-Modul zeigt Ihnen mit der gefundenen gelieferten Gesellschaftsnummer auch den Namen der Gesellschaft an („rechts: „Gesellschaftsangabe in GDV-Satz“)
- Aus diesem Namen ist zu erkennen, um welchen „Bereich“ der Gesellschaft es sich handelt (Leben-, Kranken- oder Sach).



- Klicken Sie anschliessend auf das GRÜNE HÄKCHEN, um die Auswahl zu speichern.
- Sofort nach dem Speichern fährt das GDV-Modul mit der Einspielung fort.

Sollte die Gesellschaft die Daten unter mehreren GDV-Nummern liefern, so erfolgt eine **weitere Fehlermeldung**, dass die Gesellschaft wieder nicht identifiziert werden konnte.

Verfahren Sie genauso wie bei der ersten Zuordnung. Dieser Vorgang kann sich bis zu 4 oder 5 Mal oder mehr wiederholen, solange, bis alle im GDV-Satz gelieferten Gesellschaftsnummern in der LINKEN Tabelle DURCH DAS GDV-MODUL eingetragen wurden.

Ordnen Sie in solch einem Fall entweder immer die gleiche Gesellschaft zu

ODER

Sie haben evtl. in AGENTURA mehrere Gesellschaften anstatt nur einer erfasst:

>>> Alte Leipziger Leben

>>> Alte Leipziger Sach usw.

DANN

müssen Sie die Zuordnung auch zur richtigen Gesellschaft in AGENTURA vornehmen.

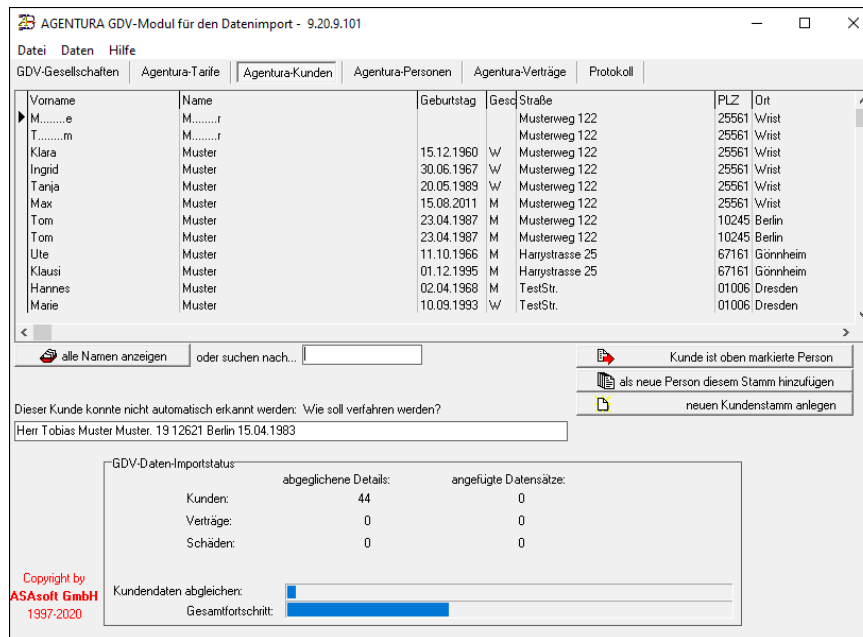
Da das GDV-Modul neben der gelieferten Gesellschaftsnummer auch den Namen der Gesellschaft anzeigt („rechts: „Gesellschaftsangabe in GDV-Satz“), ist zu erkennen, um welchen „Bereich“ der Gesellschaft es sich handelt (Leben-, Kranken- oder Sach).

1.5 Kundenstammabgleich / Neuanlage

Abgleich der im GDV-Satz gelieferten Versicherungsnehmer

Sobald das GDV-Modul einen gelieferten Versicherungsnehmer nicht automatisch einem Kundenstamm in AGENTURA zuordnen kann, erhalten Sie eine Liste mit möglichen in AGENTURA bereits erfassten Kunden.

Sie können nun entscheiden, ob es sich um einen dieser Kunden handelt, ob es ein Familienangehöriger eines dieser Kunden ist oder ob ein neuer Kundenstamm erzeugt werden soll. Der Abgleich erfolgt anhand mehrerer Kriterien (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)



Wenn Sie mehr als zweimal einen neuen Kundenstamm erzeugen lassen, können Sie auch die **automatische Neuanlage** von Kundenstämmen auswählen, dazu wird dann eine weitere Schaltfläche aktiv:



Wenn Sie keine doppelten Kundenstämmen riskieren möchten, dann wählen Sie diese Schaltfläche NICHT und verfahren Sie weiter mit der manuellen Neuanlage. Diese Option steht hauptsächlich für den Fall zur Verfügung, wenn am Anfang die Datenbank noch leer ist.

Wenn in der oberen Tabelle sehr viele Kunden auftauchen bzw. eine Gesamtkundenliste, so ist die Wahrscheinlichkeit recht gering, dass die gelieferte Person oder dazugehörige Personen bereits in AGENTURA existieren.

In diesem Fall klicken Sie auf „neuen Kundenstamm anlegen“.

Erscheinen als Auswahl nur 1, 2, 3... Kunden bzw. Kunden mit ähnlichen Namen, so ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass die gelieferte Person ein Familienmitglied bzw. ein Mitarbeiter einer der aufgelisteten Person ist. Denn dann wurden Gemeinsamkeiten im Namen oder in der Anschrift entdeckt.

In diesem Fall markieren Sie die dazugehörige Person in der Tabelle und klicken Sie auf „als neue Person diesem Kundenstamm hinzufügen“.

Sollten Sie versehentlich einmal einen Kunden neu anlegen lassen, welcher eigentlich zu einem bereits bestehenden Kundenstamm in AGENTURA hinzugehört, so können Sie nach der Einspielung in AGENTURA direkt Kundenstämmen zusammenlegen.

1.6 Tarif-Abgleich

AGENTURA GDV-Modul für den Datenimport - 9.20.9.101

Datei Daten Hilfe

GDV-Gesellschaften Agentura-Tarife Agentura-Kunden Agentura-Personen Agentura-Verträge Protokoll

Tarifbezeichnung	Sparte	Erläuterung
12K	KLV	GDV-Bezeichnung
190	KV-Volltar	Vollversicherung Ost
21K	RiLV	GDV-Bezeichnung
401	KV-Pflege	Pflegetarif Ost
▶ 416 PFLEGE	KV-Pflege	GDV-Bezeichnung
490 Förder	KV-Volltar	GDV-Bezeichnung
716 AMBULA	KV-Volltar	GDV-Bezeichnung
719 AMBULA	KV-Volltar	GDV-Bezeichnung
732 STATIO	KV-Volltar	GDV-Bezeichnung
734 STAT E	KV-Volltar	GDV-Bezeichnung
735 STAT Z	KV-Zusatz	GDV-Bezeichnung
756 STATIO	KV-Volltar	GDV-Bezeichnung
786 ZAHN 3	KV-Zusatz	GDV-Bezeichnung
789 ZAHN 2	KV-Zusatz	GDV-Bezeichnung
799 STATIO	KV-Volltar	GDV-Bezeichnung
976 STATIO	KV-Volltar	GDV-Bezeichnung
979 STATIO	KV-Volltar	GDV-Bezeichnung
BUZ	BU	GDV-Bezeichnung
KT	KV-Zusatz	Krankenhaustagegeld

GDV-Tarifabgleich

folgenden Tarif nicht gefunden:

Sparte Kranken

Tarif 726 Beihil

AGENTURA-Tarifbezeichnung durch GDV-Tarifkürzel ersetzen. (In der linken Tabelle markierter Tarif)

AGENTURA-Tarifbezeichnung behalten! GDV-Tarifkürzel wird nicht berücksichtigt. (In der linken Tabelle markierter Tarif)

Tarif neu anlegen...

Tarif- und Spartenabgleich läuft...

GDV-Daten-Importstatus:

	abgegliche Details:	angefügte Datensätze:
Kunden:	46	0
Verträge:	0	0
Schäden:	0	0

Vertragsstämme:

Gesamtfortschritt:

Copyright by ASASOFT GmbH 1997-2020

Das GDV-Modul untersucht den GDV-Datensatz auf die Tarifbezeichnungen. Diese werden oben rechts im Fenster angezeigt. (Sparte / Tarif)

Wird in den GDV-Datensätzen eine Tarifbezeichnung gefunden, welche in AGENTURA noch nicht enthalten ist, so haben Sie folgende Auswahl:

1.6.1 AGENTURA-Tarifbezeichnung durch GDV-Tarifkürzel ersetzen (In der Tabelle markierter Tarif)

Hier markieren Sie den entsprechenden Tarif in der angezeigten Tariftabelle. Es werden hier nur die Tarife der einzuspielenden Gesellschaft angezeigt. Ihre Tarifbezeichnung, welche Sie zuvor im AGENTURA hatten, wird hiermit durch die von der Gesellschaft ankommende Tarifbezeichnung ersetzt. Ihre in AGENTURA zum Tarif zugeordnete Sparte bleibt dabei erhalten.

Diese Option ist sinnvoll, wenn in AGENTURA bereits Kunden und Verträge sowie Vermittler und Vermittlerverträge angelegt sind, jedoch die von der Gesellschaft gelieferten Tarifbezeichnungen übernommen werden sollen.

1.6.2 AGENTURA-Tarifbezeichnung behalten! - GDV-Tarifkürzel wird nicht berücksichtigt. (In der Tabelle markierter Tarif)

Hier markieren Sie den entsprechenden Tarif in der angezeigten Tariftabelle. Es werden hier nur die Tarife der einzuspielenden Gesellschaft angezeigt. Ihre selbst kreierte Tarifbezeichnung bleibt hierbei erhalten.

Beispiel 1:

In Ihrem AGENTURA besteht ein Tarif namens XYZ, welchen Sie selbst kreiern haben. Nun kommt jedoch durch die GDV-Daten beim Einspielen der gleiche Tarif, jedoch namentlich anders benannt an (beispielsweise ABC). Sie möchten jedoch Ihre selbst kreierte Tarifbezeichnung beibehalten...dann benutzen Sie diese neue Option, so wird die Bezeichnung XYZ beibehalten.

Beispiel 2:

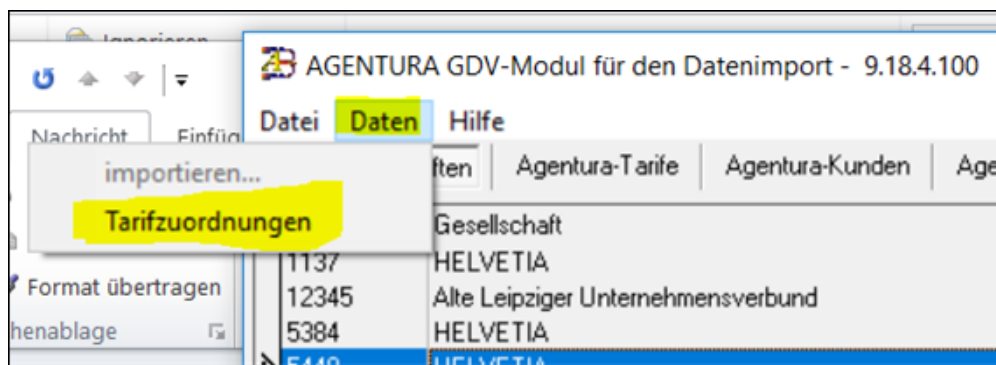
Ein Tarif namens XYZ wird seitens der Gesellschaft umbenannt in ABC. Aufgrund von im AGENTURA hinterlegten Tarifprovisionen ist es dann sinnvoll, diese Option zu wählen, da ansonsten der zwar eigentlich der selbe Tarif, jedoch unter der neuen Tarifbezeichnung, bei der Einspielung neu (also doppelt) angelegt werden würde und im Nachgang auch wieder dafür die Tarifprovisionen hinterlegt werden müssten.

Beispiel 3:

Ein Tarif wird seitens der Gesellschaft plötzlich aufgesplittet in zwei neue Tarifbezeichnungen, der eine für weiblich, der andere für männlich. Eigentlich ist es jedoch der gleiche mit gleichen tariflichen Bedingungen. Auch in diesem Fall ist es sinnvoll, diese Option zu nutzen und bei beiden neuen Tarifbezeichnungen Ihren bisher in AGENTURA geführte Tarifbezeichnung weiter zu benutzen.

1.6.2.1 Tarifzuordnungen werden gespeichert

Wenn Sie zuvor die Option „AGENTURA-Tarifbezeichnungen behalten!“ gewählt haben, so werden diese Zuordnungen dauerhaft gespeichert. Somit werden Sie vom GDV-Modul nicht ständig wieder gefragt, was Sie mit einem ankommenden Tarif machen möchten bzw. welche Zuordnung Sie wählen möchten.



Sollten Sie nach einer Einspielung feststellen, dass Sie einen Tarif falsch zugeordnet haben, so kann diese Tarifzuordnung in dieser Tabelle für die nächste GDV-Einspielung gelöscht werden.

Das hilft den bereits eingespielten Verträgen zwar nicht mehr, wirkt sich jedoch bei der nächsten Einspielung so aus, dass das GDV-Modul Sie wieder nach der Zuordnung fragen wird.

Diese Tabelle Tarifzuordnungen hat vier Spalten:

Tarifbezeichnung	Sparte	GDV-Kennung	Tarifnummer
Kfz-AH	Kfz-Haft	FahrzeugFahrzeug14	7669331
Primelrves	Rente	FAVXRente14	7660331
PHV	Haftpflicht	HaftpflichtHaftpflicht14	7664331
Kfz-AH	Kfz-Haft	Kfz-HaftKfz-Haft14	7669331
Kfz-TeilK	Kfz-TK	Kfz-TKKfz-TK14	7679331
Kfz-UV	Kfz-Unfall	Kfz-UnfallKfz-Unfall14	7671331
Kfz-VollK	Kfz-VK	Kfz-VKKfz-VK14	7670331
RenteBAX	Rente	RBAXRente14	7662331
UV-A	Unfall	UV-A-24hUnfall14	7678331

markierte Tarifzuordnung löschen ALLE Tarifzuordnungen löschen

Tarifbezeichnung, Sparte und Tarifnummer sind die in Agentura gespeicherten Tarife.

Die **Spalte GDV-Kennung** setzt sich zusammen aus

1. Der gelieferten Tarifbezeichnung
2. Der gelieferten Sparte
3. Die Gesellschaftsnummer (Agentura Versicherernummer)

Beispiel erste Zeile:

Die Gesellschaft (Agentura- Gesellschafts-Nummer 14) liefert im GDV-Satz folgendes:

Tarif: „Fahrzeug“

Sparte: „Fahrzeug“

Bei der Einspielung wurde jedoch hier die AGENTURA-Sparte Kfz-Haft gewählt.

Und es wurde der Punkt gewählt: „AGENTURA-Tarifbezeichnung behalten!“

Beispiel letzte Zeile:

Die Gesellschaft (Agentura- Gesellschafts-Nummer 14) liefert im GDV-Satz folgendes:

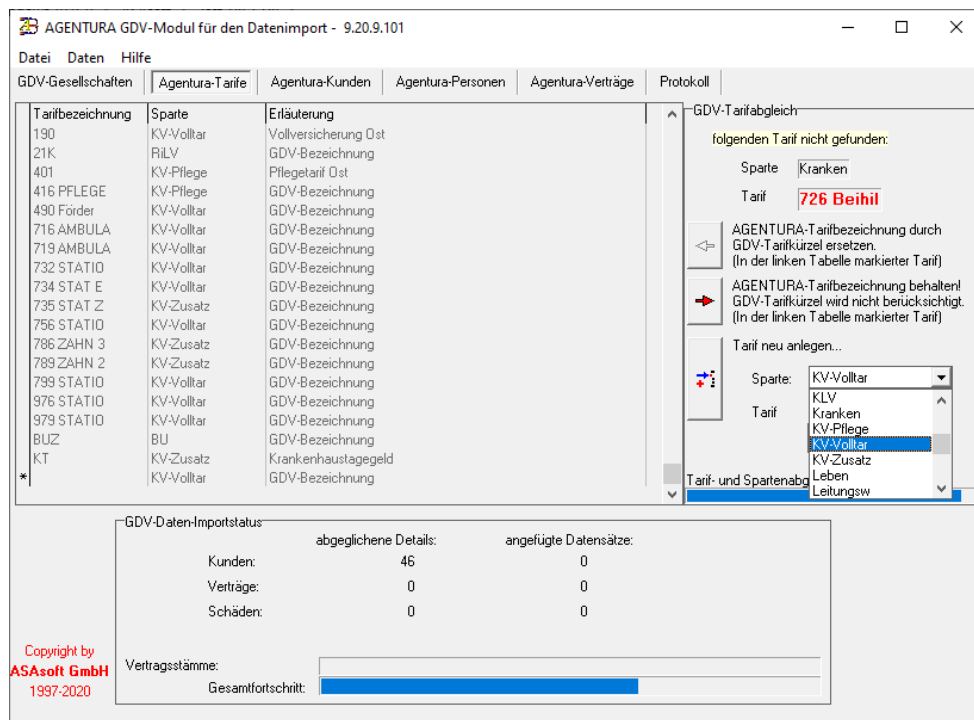
Tarif: „UV-A-24“

Sparten: „Unfall“

Bei der Einspielung wurde die AGENTURA-Sparte „Unfall“ gewählt.

Und es wurde der Punkt gewählt: „AGENTURA-Tarifbezeichnung behalten!“

1.6.3 Tarif neu anlegen



Diese Option sollte nicht verwendet werden, wenn Sie von der Sparte abweichende Tarif-Provisionen in AGENTURA hinterlegt haben.

Diese Option ist gut, wenn man mit der Datenerfassung in AGENTURA nach Kauf des Programmes gleich mit GDV-Einspielungen beginnt, noch bevor Tarife manuell angelegt (individuell kreiert) wurden. So werden gleich die Tarifnamen der Gesellschaften verwendet und man muss während der GDV-Einspielung auch später keine Zuordnung mehr vornehmen, da die Tarifbezeichnungen bei den nächsten Einspielungen vom Programm erkannt werden. Sinnvoll für grosse Datenbestände – gleich von Beginn an.

1.6.3.1 Spartenzuordnung bei „Tarif neu anlegen“

Wenn ein Tarif neu angelegt werden soll, muss dazu auch eine Sparte ausgewählt werden.

Das GDV-Modul setzt im unteren Feld „Sparte“ die im GDV-Satz mitgelieferte Sparte automatisch ein.

Beachten Sie jedoch, dass diese Sparte noch nicht unbedingt in AGENTURA von Ihnen schon benutzt worden ist. Wir müssen die mitgelieferte Sparte jedoch in die Datenbank integrieren, falls sie noch nicht vorhanden ist, um die Einspielung zu ermöglichen.

Wählen Sie also an dieser Stelle Ihre gewohnte Sparte für Kundenverträge mit diesem Tarif aus.

An dieser Stelle ist es sinnvoll beispielsweise bei Hausrat-Tarifen, welche die Untertarife ED/Feuer/SturmHagel beinhalten, die einzelnen Untertarife gleich auf eine einheitliche Sparte zu schlüsseln, in dem Fall Sparte „Hausrat“ bzw. „HR“.

Bei BUZ ist es etwas schwieriger. Dieser Untertarif kann in einer normalen KLV oder auch in einer RiLV enthalten sein.

Entweder man schlüsselt bei diesem Tarif die gleichlautende Sparte BUZ oder aber, wenn man bei der Einspielung erkennt, um welche Hauptversicherungssparte es sich handelt (RiLV oder KLV), diese entsprechend gleich ein. Das hätte jedoch dann zur Folge, dass künftig unter dieser Gesellschaft zweimal der Tarif BUZ geführt werden würde, jeweils unter einer anderen Sparte, was auch wieder zu Verwechslungen oder zu etwas mehr Umständen bei Selektionen führen kann.

Im Zweifelsfall klicken Sie auf „Tarif neu anlegen“, lassen die vorgeschlagene Sparte im Feld stehen und klicken auf „ok“. Man kann in AGENTURA auch noch nach der Einspielung die Spartenzuordnung von Tarifen noch ändern.

Beispiel Haftpflichtversicherungen

Besonders bei Haftpflichtverträgen liefern oft die Gesellschaften die Kennziffer für „Haftpflicht“, somit kann das GDV-Modul nicht erkennen, ob es sich um eine Tierhalterhaftpflicht, Betriebshaftpflicht oder andere Haftpflichtsparten handelt.

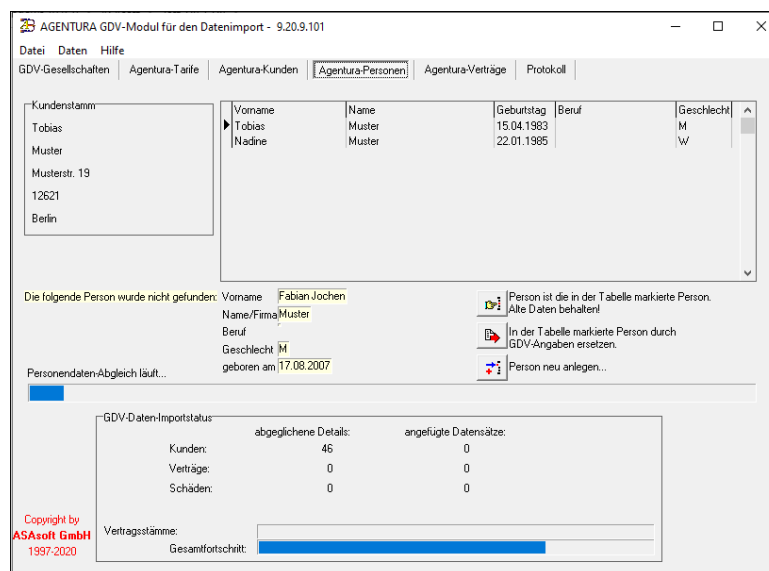
Wenn Sie anhand der Tarifbezeichnung erkennen können, um welche Haftpflichtsparte es sich handelt, so wählen Sie aus der Liste Ihre evtl. bereits schon in AGENTURA eigens angelegte Sparte aus.

Sollten Sie nicht erkennen können, um welche Haftpflichtsparte es sich handelt, belassen Sie es bei der gelieferten Sparte und fahren Sie mit der Einspielung fort.

Nachdem die Einspielung abgeschlossen ist, können Sie sich die eingespielten Verträge mit dieser Sparte „Haftpflicht“ dann selektieren und die richtige Haftpflichtsparte einschlüsseln, welche dann auch bei Folgeeinspielungen so im Programm enthalten bleibt.

1.7 Versicherte Personen abgleichen

Abgleich der gelieferten Versicherten Personen



Ebenso werden in GDV-Datendateien auch Angaben zu den versicherten Personen mitgeliefert. Werden diese Personen nicht unter den Personen des zugehörigen Kundenstammes gefunden, so erhalten Sie auch hier die Möglichkeit zu entscheiden, wie das GDV-Modul mit diesen Personendaten verfahren soll.

Aufgrund der zuvor abgeglichenen Versicherungsnehmer, befindet man sich hier bereits innerhalb des Kundenstammes (oben links). Wird die Person nicht gefunden, so bleibt das GDV-Modul stehen und wartet auf Ihre Antwort. Die Angaben in den hellen Zeilen unter der Tabelle sind die gelieferten Daten.

- **Person ist die in der Tabelle markierte Person. Alle Daten behalten.** Wählen Sie diesen Punkt, wenn Sie die in AGENTURA bereits erfasste Person erkennen, jedoch beispielsweise der Name nicht ganz korrekt geliefert wird.
- **In der Tabelle markierte Person durch GDV-Angaben ersetzen.** Wählen Sie beispielsweise diesen Punkt, wenn Sie merken, dass Ihre Schreibweise in AGENTURA falsch und die gelieferte richtig ist.
- **Person neu anlegen.** Wählen Sie diesen Punkt, wenn keine der oben in der Tabelle angezeigten Personen die gelieferte ist.

Taucht an dieser Stelle eine völlig fremde, nicht zum Kundenstamm (oben links) passende versicherte Person auf, so haben Sie beim Abgleich der Versicherungsnehmer diese Person zum falschen Versicherungsnehmer hinzugefügt. Lassen Sie in diesem Fall die Person neu anlegen. Nach Abschluss der GDV-Einspielung kann diese falsche Person aus diesem Kundenstamm als separater Kundenstamm abgetrennt werden. Dafür steht eine entsprechende Funktion in AGENTURA zur Verfügung. Der zum falschen Versicherungsnehmer eingespielte Vertrag kann ebenfalls manuell auf die dann abgetrennte Person umgeschlüsselt werden.

1.8 Verträge abgleichen

Bestehende Verträge werden automatisch mit den GDV-Daten abgeglichen. Im Regelfall erfolgt dieser Abgleich anhand der Versicherungsscheinnummer. Aber auch dann, wenn Sie bereits Verträge ohne Versicherungsscheinnummer erfasst haben, ist es dem GDV-Modul möglich, den richtigen Vertrag zu finden. Dazu werden u. a. die Datenfelder „Beitrag“, „Zahlweise“, „Sparte“, „Versicherer“, „Kunden“ und „Versicherungsbeginn“ verglichen.

Insgesamt werden mindestens 10 Datenfelder auf Übereinstimmungen untersucht und eine prozentuale Trefferwahrscheinlichkeit ermittelt. Sind zu viele Abweichungen in den Datenfeldern vorhanden und könnte es sich dennoch um einen stimmenden Vertrag handeln, so müssen Sie die Übereinstimmung der Vertragsdaten mit den der GDV-Vertragsdaten bestätigen.

Vergleichen Sie als erstes die Versicherungsscheinnummern, sofern in AGENTURA bereits welche existieren bzw. im Laufe der Einspielung bereits angelegt wurden. Linker Hand stehen die GDV-gelieferten Nummern, rechter Hand die bereits in AGENTURA befindlichen. Achten Sie auf vorgesetzte Nullen, die Gesellschaften liefern gerne vor den eigentlichen Versicherungsscheinnummern unendliche Nullen, welche nicht auf der Police stehen.

Lassen Sie im Zweifelsfall lieber einen Vertrag zu viel anlegen, Sie können evtl. entstandene Vertragsdubletten mit der Dublettensuche in AGENTURA wieder bereinigen. Durch diesen Feinabgleich kann eine Ersteinpielung recht lange dauern. Lesen Sie auch hierzu noch unter Punkt 1.2 die Hinweise, warum das passiert.

1.9 GDV-Protokoll

Zum Ende der GDV-Einspielung liefert Ihnen das GDV-Modul ein Protokoll über die GDV-Einspielung aufgeteilt nach neuen Kundenstämmen, neuen Verträgen, Änderungen an Kundenstammdaten und Vertragsänderungen. Diese insgesamt vier Statistiken können Sie in Listenform ausdrucken, um beispielsweise neuen Verträgen und Kundenstämmen den zugehörigen Vermittler nachträglich zuzuweisen. Die Protokolle werden beim Schliessen des GDV-Moduls gelöscht, sie sollten daher immer vorher gedruckt werden.